

## Ein weites Feld wird beackert



Die Steuerberater Walter Stalbold, Bernhard Billermann und Alfons Schulze Jochmaring sind vertraut mit dem grünen SektorFoto: (gh)

Münster - „Der Strukturwandel in der Landwirtschaft ist gewaltig“, sagt Walter Stalbold. Der Steuerberater ist seit 40 Jahren mit dem sogenannten „grünen Sektor“ vertraut, er kennt die Veränderungen und entwickelt im Rahmen des Strukturwandels maßgeschneiderte Lösungsansätze mit den Betrieben. Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer spiele dabei eine Rolle, sagt Stalbold.

Gemeinsam mit Bernhard Billermann und Alfons Schulze Jochmaring kümmert sich der Geschäftsführer der Alfred Haupt KG um Land-, Forst, Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie um erneuerbare Energien. Die Steuerberater wissen wovon sie sprechen, denn alle drei kommen aus der Landwirtschaft. Viele Gäste aus der Landwirtschaft werden daher auch mit den drei Gesellschaftern der Haupt KG heute und Morgen das Jubiläum

feiern, bei dem Prof. Dr. Enno Bahrs über „Risikomanagement im Agrarbusiness“ spricht.

Die Alfred Haupt KG hat ihren Sitz seit knapp 30 Jahren im ehemaligen Stadthaus der Familie von Twickel an der Klosterstraße. Ein Areal, um das sich früher zahlreiche landwirtschaftliche Dienstleister tummelten. Die Steuerberatungsgesellschaft beschäftigt heute neben neun Steuerberatern auch 35 Beschäftigte und neun Auszubildende.

Ausgangspunkt der Alfred Haupt KG war im Jahre 1911 die Gründung der „Landwirtschaftlichen Buchstelle Münster“. Die Landwirtschaftskammer beschloss damals für die Provinz Westfalen die Einrichtung eines landwirtschaftlichen Buchführungsamtes. Alfred Haupt übernahm später die Leitung.

Mit Eintritt von Walter Stalbold wurde die Tätigkeit des Buchführungsvereins Münsterland durch die Haupt GmbH fortgeführt. Stalbold hat 20 Jahre als Vorsitzender des Hauptverbandes der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen (HLBS) tätig.

VON GABRIELE HILLMOTH, MÜNSTER

22 · 07 · 11

WERBUNG